

**Zeitschrift:** Dissonanz  
**Herausgeber:** Schweizerischer Tonkünstlerverein  
**Band:** - (2003)  
**Heft:** 79

**Rubrik:** Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 28.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Preisträger des 15. Internationalen Kompositionsseminars Boswil

Die Stiftung Künstlerhaus Boswil (Schweiz) hat diesen Sommer die Teilnahme am 15. Internationalen Kompositionsseminar ausgeschrieben. Das Thema lautete «Cosi fan due». Die international besetzte Fachjury, bestehend aus Jürg Wytenbach (Vorsitz, Schweiz), Adriana Hölszky (Deutschland), Vinko Globokar (Slowenien), Josh Levin (USA) und Gualtiero Dazzi (Italien) hat Ende Januar aus 69 Bewerbungen aus insgesamt 23 Nationen acht vielversprechende Projekte ausgewählt und folgende KomponistInnen zur Teilnahme am Boswiler Seminar im November 2003 eingeladen: Kee-Yong Chong (Malaysia), Julia Deppert und Gordon Kampe (Deutschland), Valerio Sannicandro (Italien), Cecilia Arditto (Argentinien), Rick Burkhardt, Sean Franz Partick Griffin und Lewis Nicholas Pesacov (USA). Die ausgewählten KomponistInnen werden für eine Duo-Besetzung schreiben, wobei zu einem Instrument auch eine Stimme, ein Schauspieler, eine Tänzerin oder ein Videokünstler hinzukommen kann. Für das Seminar stehen die Musiker des Nouvel Ensemble contemporain (La Chaux de Fonds) zur Verfügung. Im Anschluss an das Seminar werden die Werke in der Alten Kirche Boswil (AG) uraufgeführt.

### Ernst von Siemens Musikpreis 2003 an Wolfgang Rihm

Der am 13. März 1952 in Karlsruhe geborene Komponist Wolfgang Rihm erhält in diesem Jahr den internationalen Ernst von Siemens Musikpreis, dotiert mit 150.000 €. Die Bayerische Akademie der Schönen Künste überreicht ihm die Auszeichnung am 22. Mai 2003 bei einem Festakt im Münchner Cuvilliés-Theater.

Die Laudatio hält Reinhold Brinkmann, der den Musikpreis 2001 erhielt.

Ausserdem werden am 22. Mai 2003 Förderpreise in Höhe von 1.150.000 € vergeben. – Die drei Komponisten-Preise gehen an die in Amerika lebende Israelin Chaya Czernowin und an die beiden Deutschen Christian Jost (Berlin) und Jörg Widmann (Freiburg).

*Donaueschinger Musiktage 2004:* Um das älteste und renommierteste, 1921 begründete Festival für zeitgenössische Musik im Jahr 2004 finanziell abzusichern, werden die Musiktage von der Stiftung mit € 100.000 unterstützt. Weitere Förderungen für 2005 und 2006 sind in Aussicht gestellt.

### Stipendium der Stiftung Nico Kaufmann

Die vom Präsidiatdepartement der Stadt Zürich verwaltete Stiftung Nico Kaufmann richtet jährlich ein Stipendium zu Gunsten von Musikerinnen und Musikern aus, die im Ausschreibungsjahr das 35. Alterjahr noch nicht erreicht haben und in der Schweiz domiziliert sind. Das Stipendium fördert insbesondere Auslandsaufenthalte und die Durchführung von Konzerten bzw. Projekten. Ein hohes musikalisches Niveau, welches internationalen Standards genügt, wird vorausgesetzt. Das Stipendium berücksichtigt in jährlichem Wechsel jeweils eine Berufssparte und ist nicht teilbar. Die Jury kann von einer Preisverleihung absehen, wenn sie keine der Kandidaturen für genügend ausgewiesen erachtet. Das diesjährige Stipendium beträgt Fr. 20'000.– und richtet sich ausschliesslich an Komponistinnen und Komponisten. Die Eingaben werden von

einer Jury geprüft, die sich wie folgt zusammensetzt: Daniel Fueter, Direktor Departement Musik der Hochschule Musik und Theater Zürich, Bettina Skrzypczak, Komponistin und Dozentin an der Musikhochschule Luzern, und Jürg Wytenbach, Komponist und Pianist, Basel.

Die Eingaben sind bis zum 15. April 2003 einzusenden an die Stiftung Nico Kaufmann, c/o Präsidiatdepartement der Stadt Zürich, Dr. René Karlen, Stadthaus, 8022 Zürich.

Es werden folgende Unterlagen erwartet:

- Lebenslauf
- Zeugnisse der beruflichen Ausbildung
- Dokumentation der bisherigen Berufspraxis
- Drei Referenzen
- Beschreibung des Projektes, welches durch das Stipendium gefördert werden soll
- Terminliste von Aufführungen eigener Werke im Monat Mai 2003 in der Schweiz oder im nahen Ausland
- CD oder Kassette mit ausgewählten Werkbeispielen

Die Jury wählt aufgrund der eingereichten Materialien und allfälligen Konzertbesuchen die Preisträgerin oder den Preisträger aus. Der Preis wird im Herbst 2003 anlässlich eines kulturellen Anlasses, bei welchem mitzuwirken sich die Kandidierenden verpflichten, durch den Zürcher Stadtpräsidenten überreicht.

### Tag der Musikkritik

Zürcher MusikkritikerInnen veranstalten am 11. April in Boswil einen Tag der Musikkritik (in Zusammenarbeit mit dem Künstlerhaus Boswil und Schweizer Radio DRS2). Ziel der Tagung ist der Erfahrungsaustausch unter BerufskollegInnen und die gemeinsame Diskussion einiger grundlegender Fragen musikjournalistischer Arbeit.

*Thema:* «Interpretation»

- Podiumsdiskussion mit Hans Joachim Hinrichsen (Universität Zürich), Gerhard R. Koch (Frankfurter Allgemeine Zeitung), Peter Hagmann (Neue Zürcher Zeitung)
- Workshop zu Methode, Geschichte, Rezeption und zum Umgang mit «Interpretationen» im musikkritischen Schreiballtag (Ausgangspunkt stellen die Aufnahmen der Beethoven-Sinfonien Nr. 3, 5 und 9 durch das Tonhalle-Orchester Zürich unter David Zinmans Leitung dar).
- Kommentiertes Konzert mit Stefan Litwin (Klavierwerke in unterschiedlichen Interpretationen)

Die Tagung richtet sich an MusikjournalistInnen aller Medien sowie weitere professionell Interessierte (Tagungssprache: deutsch).

*Kosten:* Fr. 100.–/TeilnehmerIn inkl. Mittag- und Abendessen

*Auskunft:* Thomas Meyer, Tel. 01 768 34 57

*Anmeldung* bis 1. April an: Künstlerhaus Boswil, Flurstr. 21, 5623 Boswil, office@kuenstlerhausboswil.ch